

Your labs. Your service.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram



Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

Gutachtennr.

275480

TRINKWASSER - GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBI. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Gemeinde Pram

Anlagen ID: 8221000

Versorgungsumfang: Gemeindewasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 300

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte

Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung (BGBI. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 605813/763214

Coliforme Bakterien

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Überschreitung von Indikatorwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 605813/763214

Die vorhandene UV-Anlage ist auch weiterhin zu betreiben.

A A

10-4650314-DE-P1



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

Gutachtennr.

275480

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 605813/763214 Auftragsnummer/Analysennummer: 605813/763215 Auftragsnummer/Analysennummer: 605813/763216 Auftragsnummer/Analysennummer: 605813/763217 Auftragsnummer/Analysennummer: 605813/763218

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

<u>Hinweise</u>

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.









Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram

> Datum 09.02.2024 Kundennr. 10004361 Gutachtennr. 275480

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Gemeinde Pram

Anlagen ID: 8221000

Versorgungsumfang: Gemeindewasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 300

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte

Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Huber Jakob

Datum:

29.01.24

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage





Your labs. Your service.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

Gutachtennr.

275480

Anlagenbeschreibung:

Quelle Jetzing in einem Wald in einem gekennzeichneten Schutzgebiet, Tiefe der Fassung minimal 3,5 und maximal 5 m, (max. Quellschüttung: ca. 6 l/sec.), Quelle läuft direkt in den HB

Hochbehälter Jetzing (befindet sich unmittelbar unterhalb der Quellfassung und wurde 2015 neu gebaut)

Hochbehälter ist begehbar durch Nirotür mit 2 betonierten Kammern à 75 m³ Quellwasser läuft zuvor über eine zertifizierte UV-Anlage der Fa. BWT, Type 400 W 100/35 N (Wartungsvertrag mit Fa. BWT und Wartungsbuch vorhanden). Die UV-Anlage befindet sich in der Schieberkammer des Hochbehälters.

Das Wasser des HB Jetzing speist direkt ins Netz (durchschnittlicher Verbrauch ca. 65 m³/d). Das restliche Wasser läuft direkt in den Hochbehälter Schulterzucker.

HB Schulterzucker (wurde 2015 saniert) befindet sich 4,4 km entfernt vom HB Jetzing auf einer Anhöhe in einer Wiese. Der HB ist über eine Tür begehbar durch Nirotür in den Vorraum und verfügt über 2 betonierte Kammern mit je 110 m³, ordnungsgemäßer Überlauf.

UV-Anlage: Max. Durchfluss 45,6 m³/h, min. UV.-Transmission: 11 %, Voralarm Referenzwert 30 W/m², Grenzwert Referenzwert 25 W/m². Fa BWT

Bohrbrunnen Brunnen Jetzing 1 - 39m tief, befindet sich in der Wiese ca. 5m vom Brunnenhaus entfernt, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Vorschacht betoniert, augenscheinlich dicht, ausreichende Schachtranderhöhung, Sohle betoniert, Standrohr dicht, Ablauf vorhanden, ordnungsgemäße, versperrbare Niroabdeckung mit Dunstkamin und Insektenschutz, Unterwasserpumpe, speist in Hochbehälter Jetzing

Bohrbrunnen Brunnen Jetzing 2 - 38m tief, befindet sich in der Wiese ca, 10m vom Brunnen Jetzing 1 entfernt, gekennzeichnetes Schutzgeiet vorhanden, Vorschacht betoniert, augenscheinlich dicht, ausreichende Schachtranderhöhung, Sohle betoniert, Standrohr dicht, Ablauf vorhanden, ordnungsgemäße, versperrbare Niroabdeckung mit Dunstkamin und Insektenschutz, Unterwasserpumpe, speist in Hochbehälter Jetzing

Brunnen Jetzing 1+2 werden im Brunnenhaus zusammengemischt, dann mit einer Transportleitung in Hochbehälter Jetzing befördert





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 09.02.2024 Kundennr. 10004361 Gutachtennr. 275480

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Brunnen Jetzing 1 und Brunnen Jetzing 2 wurden 2015 saniert. Die Brunnen werden jeden Tag für eine Stunde bepumpt, dienen aber nur als Notversorgung. Das Brunnenhaus befindet sich ca. 500m unterhalb des Hochbehälter Jetzing.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

Analysennr.

763214 Trinkwasser

Probeneingang

30.01.2024

Probenahme

29.01.2024

Probenehmer

Agrolab Austria Jakob Huber

Probenahmestelle-Bezeichnung

Auslauf Probehahn

Witterung vor der Probenahme

Trocken

Witterung während d.Probenahme

Trocken

Bezeichnung Anlage

WV Gemeinde Pram

Offizielle Entnahmestellennr.

Bezeichnung Entnahmestelle

Quelle Jetzing - vor UV

Angew. Wasseraufbereitungen Misch-oder Wechselwasser

keine NEIN

Rückschluß Qual.beim Verbrauch

NEIN

Rückschluß auf Grundwasser

JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

TWV

304/2001 304/2001

Parameter Indikatorwerte

Methode

Ergebnis Best.-Gr. Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)

Sensorische Untersuchungen		
Geruch (vor Ort)	geruchlos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12

-2

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	59	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	5	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	29	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,1	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4: 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	556	5	2500	EN 27888 : 1993-09

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.:

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich



berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. 605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763214 Trinkwasser

TWV TWV

304/2001 304/2001

Parameter Indikator-

Einheit Ergebnis Best.-Gr. werte werte Methode

pH-Wert (vor Ort) 7,3 0 6,5 - 9,58 EN ISO 10523 : 2012-02

Sonstige Untersuchungsparameter

Durchfluss de	es Wassers (vor Ort)	m³/h	21,6	Ablesung vor Ort
Referenzbestra	ahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	62,1	Ablesung vor Ort

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458: 2006-08 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter

Ausschließlich nicht akkreditierte

berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC

Wert Einheit

Coliforme Bakterien

29 KBE/250ml Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 30.01.2024 Ende der Prüfungen: 09.02.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

th

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303 Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

Analysennr.

763215 Trinkwasser

Probeneingang

30.01.2024

Probenahme

29.01.2024

Probenehmer

Agrolab Austria Jakob Huber

Probenahmestelle-Bezeichnung

Auslauf Probehahn

Witterung vor der Probenahme

Trocken

Witterung während d.Probenahme

Trocken

Bezeichnung Anlage

WV Gemeinde Pram

Offizielle Entnahmestellennr.

Bezeichnung Entnahmestelle

Quelle Jetzing - nach UV

Angew. Wasseraufbereitungen Misch-oder Wechselwasser

UV-Desinfektion

Rückschluß Qual.beim Verbrauch

NEIN JA

Rückschluß auf Grundwasser

NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

304/2001 Parameter werte

TWV

304/2001

Indikatorwerte Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Aligenie ine Aligabett zur i Tobertatilite							
Lufttemperatur (vor Ort)	°C -2						

Ergebnis Best.-Gr.

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos	2) ONORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,5	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	μS/cm	553	5	2500	EN 27888 : 1993-09

gemäß EN ISO/IEC



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr.

sind mit dem Symbol

akkreditierte Verfahren

17025:2017 akkreditiert.

ISO/IEC

diesem Dokument berichteten Verfahren

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763215 Trinkwasser

TWV TWV 304/2001 304/2001 Parameter Indikator-

Ergebnis Best.-Gr. werte Methode Einheit werte

pH-Wert (vor Ort)		7,3	0	6,5 - 9,58)	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25	2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	90,1	1		DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,45	0,1		DIN 38404-3 : 2005-07

Chemische Standarduntersuchung

0,2 34) EN ISO 17294-2: 2016-08 Eisen (Fe) < 0.01 0.01

Sonstige Untersuchungsparameter

ă	Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	21,6	Ablesung vor Ort
	Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m²	62,1	Ablesung vor Ort

- Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 30.01.2024 Ende der Prüfungen: 09.02.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. **605813** Trinkwasseruntersuchung Frühjahr **763215** Trinkwasser

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkredikierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) "gekennzeichnet



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

Analysennr. Probeneingang

Probenahme

Probenehmer

Kunden-Probenbezeichnung

Probenahmestelle-Bezeichnung

Witterung vor der Probenahme

Witterung während d.Probenahme Bezeichnung Anlage

Offizielle Entnahmestellennr.

Bezeichnung Entnahmestelle

Angew. Wasseraufbereitungen

Misch-oder Wechselwasser Rückschluß Qual.beim Verbrauch

Rückschluß auf Grundwasser

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763216 Trinkwasser

30.01.2024

29.01.2024

Agrolab Austria Jakob Huber

Fam. Göbhart, Nr. 17

Auslauf Heizraum

Trocken **Trocken**

WV Gemeinde Pram

AL Ortschaft Gerhartsbrunn

UV-Desinfektion

NEIN JA

NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

TWV 304/2001

TWV 304/2001

Parameter

Indikator-

Einheit

Ergebnis Best.-Gr.

werte

Methode

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	1°C	0,0		
Sensorische Untersuchunge	n			
0 1 (0 1)			2/1	ÖNODNIN 0000 . 0040 40

2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 Geruch (vor Ort) aeruchlos Geschmack organoleptisch (vor ÖNORM M 6620: 2012-12 geschmacklos Ort) farblos, klar, ohne ÖNORM M 6620: 2012-12 Färbung (vor Ort) **Bodensatz**

Mikrobiologische Parameter

1	Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	4	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
5	Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	9	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
-	Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
	E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
2	Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

Physikalische Parameter

5	Wassertemperatur (vor Ort)	l°C	6,9	0	25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
	Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	μS/cm	551	5	2500	EN 27888 : 1993-09
2	pH-Wert (vor Ort)		7,4	0	6,5 - 9,58)	EN ISO 10523 : 2012-02

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich



gemäß EN

berichteten Verfahren

Die in diesem Dokument



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

gekennzeichnet

Symbol " *)

dem

Ē

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte

Analysennr.

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763216 Trinkwasser

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 30.01.2024 Ende der Prüfungen: 09.02.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter





Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

Analysennr.

763217 Trinkwasser

Probeneingang

30.01.2024

Probenahme

29.01.2024

Probenehmer

Agrolab Austria Jakob Huber

Probenahmestelle-Bezeichnung

Auslauf Küche

Witterung vor der Probenahme

Trocken

Witterung während d.Probenahme

Trocken

Bezeichnung Anlage

WV Gemeinde Pram

Offizielle Entnahmestellennr.

Bezeichnung Entnahmestelle

Netzprobe Kindergarten Pram

Angew. Wasseraufbereitungen

UV-Desinfektion

Misch-oder Wechselwasser

NEIN JA

Rückschluß Qual.beim Verbrauch

Rückschluß auf Grundwasser

NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

TW/ 304/2001 TWV

304/2001

Parameter Indikator-

Methode werte

Allgemeine Angaben zur Probenahme

9			
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	0,0	*
Samaariaaha Untarayahun	an		

Ergebnis Best.-Gr.

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos	2) ONORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Š	Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	9	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
5	Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	19	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
<u> </u>	Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
-	E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
2	Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
2	Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
<u> </u>	Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,9	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	μS/cm	551	5	2500	EN 27888 : 1993-09

EN ISO/IEC 17025:2017

berichteten Verfahren sind



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. 605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763217 Trinkwasser

TWV TWV 304/2001 304/2001

	Einheit	Ergebnis	BestGr.	304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	Methode
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0		6,5 - 9, 5 8)	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5		0,5 10)	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254	%	81,0	1		0,0	DIN 38404-3 : 2005-07
nm) d=100mm		0.92	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,92	0,1			DIN 30404-3 . 2003-07
Gelöste Gase						
Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	8,7	0,1			DIN ISO 17289 : 2014-12
Aufbereitungsparameter						
Bromat (BrO3)	u) mg/l	<0,003	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB
Chemische Standarduntersu	chuna					
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (CI)	mg/l	4.8	0.7		200 9)	
Nitrat (NO3)	mg/l	20,9	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,421	0,025	1		:=::
Nitrit (NO2)	mg/l	<0.01	0.01	0.1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO4)	mg/l	20,4	1		250 ⁹⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	103	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0.2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,33	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	21,2	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	2,52	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmoi/l	5,85	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	354	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	16,4	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	19,3	0,5		>8,4 ²²⁾	DIN 38409-6 (H 6): 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,44			10)	DIN 38409-6 (H 6): 1986-01
Summenparameter						
TOC	mg/l	0,67	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O2/I	<0,25 (+)	0,25	Ÿ ·	5 15)	
Kohlenwasserstoff-Index (C10- C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 19)	
Anorganische Spurenbestan	dteile					
Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0.0020	0.002	0.05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	<0.05	0.05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	0,170	0,015	,,,,	0,3 19)	EN ISO 15681-1 : 2004-12
Bor (B)	mg/l	<0.020	0,02	1	23)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Metalle und Halbmetalle	ingr	~0,0£0	U,UL			
	may!	<0,01	0.04		0.2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01	0.005	0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-00

<0,0010

0,0036

<0,010

0,001

0,001

0,01

0.005

0,01

19)

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Antimon (Sb)

Arsen (As)

Barium (Ba)

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich mg/l

mg/l

mg/l



EN ISO 17294-2: 2016-08

EN ISO 17294-2 : 2016-08

EN ISO 17294-2 : 2016-08



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. 605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

Frachnic Rest Gr

763217 Trinkwasser

TWV TWV 304/2001 304/2001 Indikator-Parameter Methode worte werte

	Entheir	Eigeniis	DestGr.	Weite	Weite	Wethode
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	0,006	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0056	0,001	2 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	1,3	0,1	15		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0055	0,001		0,1 19	

Leichtflüchtige	halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (I	LHKW)
-----------------	---	-------

Finheit

Kupter (Cu)	mg/I	0,0056	0,001	2 7		EN 130 17294-2 . 2010-00
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 4)		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	1,3	0,1	15		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0055	0,001		0,1 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Leichtflüchtige halogenierte ali	phatische	Kohlenwassersto	ffe (LHK)	W)		
Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,00054)		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Aromatische Lösemittel						
Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
Polyzyklische aromatische Koh	nlenwasse	erstoffe (PAK)				
Benzo(b)fluoranthen	ma/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000050 (+)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)				EN ISO 17993 : 2003-11
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,000050	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11
Pflanzenbehandlungs- und Sch		ekämpfungsmittel				
	µg/l	<0,0250 (NWG)	0.05	0.1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG) 0,000	0,001	DIN 38407-43 : 2014-10
Service Services	Ullinary San III			

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

<i>a</i>	Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Š	Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
20	Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001	EN ISO 17993 : 2003-11
5	Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,0000050 (+)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
Ĭ	Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005		EN ISO 17993 : 2003-11
n	PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,0000050	0,000005	0,0001	EN ISO 17993 : 2003-11

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
	<0.0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0.015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0.0150 (NWG)	0.03	0.1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0.0150 (NWG)	0.03	0.1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0.010 (NWG)	0.03	0.1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0.009	0,009	0.03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
	<0.0250 (NWG)	0.05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
-	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
u) µg/l	<0,0100 (NWG)	0.03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
	n) hall	u) µg/l	U U U U U U U U U U	

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

09.02.2024

Kundennr.

Datum

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. 605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763217 Trinkwasser

TWV TWV 304/2001 304/2001 Parameter Indikator-

Methode **Finheit** werte Ergebnis Best.-Gr. werte <0,0100 (NWG) 0.03 DIN 38407-37: 2013-11(BB) Dieldrin u) µg/l 0.02 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Dimethachlor <0,025 (NWG) 0,05 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Dimethenamid u) µg/l <0,0150 (NWG) 0,03 0,1 u) µg/l DIN 38407-36: 2014-09(BB) Diuron <0,0150 (NWG) 0,03 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,025 (NWG) 0,05 0,1 Ethofumesat <0,0250 (NWG) u) µg/l DIN 38407-36: 2014-09(BB) Flufenacet 0,05 0.1 u) µg/l DIN ISO 16308: 2017-09(BB) <0,020 (NWG) 0,05 0.1 Glufosinate DIN ISO 16308 : 2017-09(BB) u) µg/l <0,010 (NWG) 0,03 0,1 Glyphosat DIN 38407-37: 2013-11(BB) u) µg/l 0,009 0,03 Heptachlor <0,009 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,0250 (NWG) 0,05 0,1 Hexazinon DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,025 (NWG) **Imidacloprid** 0,05 0,1 u) µg/l DIN 38407-36: 2014-09(BB) lodosulfuron-methyl <0,030 0,03 0,1 u) µg/l <0,0150 (NWG) 0,03 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Isoproturon Ħ DIN 38407-36: 2014-09(BB) MCPA u) µg/l <0,0250 (NWG) 0,05 0.1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,0250 (NWG) МСРВ 0,05 0.1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Mecoprop (MCPP) u) µg/l <0,0100 (NWG) 0,03 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0.025 (NWG) Mesosulfuron-methyl 0,05 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,0150 (NWG) 0,03 0,1 Metalaxyl u) µg/l DIN 38407-36: 2014-09(BB) <0,0250 (NWG) 0,05 0.1 Metamitron u) µg/l <0.0150 (NWG) 0,03 0.1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Metazachlor DIN 38407-36 : 2014-09(BB) Metolachlor (R/S) u) µg/l <0.0150 (NWG) 0,03 0,1 nicht DIN 38407-36: 2014-09(BB) Metribuzin u) µg/l <0,025 (NWG) 0,05 0.1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Metsulfuron-Methyl <0,0250 (NWG) 0,05 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Nicosulfuron <0,0150 (NWG) 0,03 0.1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,025 (NWG) 0,05 0,1 Pethoxamid u) µg/l 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) <0,0250 (NWG) 0,05 Propazin DIN 38407-36: 2014-09(BB) Propiconazol u) µg/l <0,025 (NWG) 0.05 0.1 u) µg/l 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Simazin <0,0150 (NWG) 0,03 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Terbuthylazin u) µg/l <0,015 (NWG) 0,03 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Thiacloprid u) µg/l <0,015 (NWG) 0,03 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Thiamethoxam <0,025 (NWG) 0,05 0,1 u) µg/l <0,0200 (NWG) DIN 38407-36: 2014-09(BB) 0,05 0.1 Thifensulfuron-methyl DIN 38407-37 : 2013-11(BB) u) µg/l <0,0250 (NWG) 0,05 0,1 Tolylfluanid DIN 38407-37: 2013-11(BB) trans-Heptachlorepoxid u) µg/l <0.00900 0,009 0,03 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,0250 (NWG) 0,05 Tribenuron-methyl 0,1 gemäß DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,025 (NWG) 0,05 0,1 Triclopyr DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Triflusulfuron-methyl <0,0250 (NWG) 0,05 0,1 sind DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,0250 (NWG) 0,05 0,1 Tritosulfuron DIN 38407-36: 2014-09(BB) 2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) u) µg/l <0,0250 (NWG) 0,05 0,1 Summe cis/trans-<0.020 0,02 0,03 Berechnung μg/l Heptachlorepoxid Pestizide insgesamt (TWV) 0.053 Berechnung µg/l 0,05 0,5

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,0500 (+)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	0,0531	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Seite 4 von 7



Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich



diesem Dokument



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Your labs. Your service.

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. 605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

Ergebnis Best.-Gr.

763217 Trinkwasser

TWV TWV 304/2001 304/2001 Parameter Indikator-Methode werte werte

DIN 38407-36: 2014-09(BB) Dimethachlorcarbonsulfonsäure u) µg/l <0,010 (NWG) 0,03 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Dimethachlor-desmethoxethyl-Sulfons. u) µg/l <0,010 (NWG) 0,025 0.1 (CGA 369873) DIN 38407-36: 2014-09(BB) Dimethachlor-Säure (CGA50266) <0,010 (NWG) 0,025 0,1 u) |µg/1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742) u) µg/l <0,010 (NWG) 0,025 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) Isoproturon-desmethyl u) µg/l <0.025 0.025 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Propazin-2-Hydroxy <0,025 0,025 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l Terbuthylazin-2-hydroxy <0,025 (NWG) 0,05 0,1 DIN 38407-36: 2014-09(BB) 2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5u) µg/l <0,025 0,025 0,1 Triazin DIN 38407-36: 2014-09(BB) u) µg/l <0,0250 0,025 3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol 0,1

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Einheit

Olici waliscrite Stolle [Micht]	CIC	SAGILIC INC	taboliten (mm)]				
Alachlor-Carbonsäure (Alachlor-OA)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Alachlor-Ethansulfonsäure (Alachlor- ESA)		µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
AMPA	u)	μg/l	<0,010 (NWG)	0,03	3	36)	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Atrazin-2-Hydroxy	u)	μg/l	<0,025 (NWG)	0,05	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin Metabolit R234886	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	1	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chlorthalonilamid-Benzoesäure (R 611965, M 5)	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desphenyl-Chloridazon	u)	µg/l	<0,03 (NWG)	0,05	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid-Säure (M23)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	1	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid-Sulfonsäure (M27)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	1	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet-Carbonsäure (Flufenacet-OA)		μg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	u)	µg/l	<0,010	0,01	1	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor-Säure (BH479-4)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor-Sulfonsäure (BH479-8)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Methyl-Desphenyl-Chloridazon	u)	μg/l	<0,010 (NWG)	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachior-Metabolit (NOA 413173)		μg/l	<0,025	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor-Säure (R/S) (CGA 51202)	u)		<0,01 (NWG)	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor-Sulfonsäure (R/S) (CGA 354743)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor-Sulfons desmethoxypropyl(CGA 368208)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin-desamino	u)	μg/l	<0,030 (NWG)	0,05	0,3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
N,N-Dimethylsulfamid (DMS)	u)	µg/l	<0,02 (NWG)	0,03	1	36) 37)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,6-Dichlorbenzamid	u)	μg/l	<0,03 (NWG)	0,05	3	36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe Dimethenamid-P		µg/l	<0,025	0,025	1	36)	Berechnung

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	u) mg/l	<0.00001 0.00001	0,0001	DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin	u) µg/l	<0,030 0,03	0,1	DIN EN 14207:2003-09(PW)

Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch 1) bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.

Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert. Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmitttelbetrieben an den üblicherweise verwendeten 5) Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.

bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.

Landgericht Wels FN: 207 355 i Ust./VAT-ID-Nr.: AT U 519 84 303

Geschäftsführer Dr. Paul Wimmer Manfred Gattringer Dr. Carlo C. Peich

Dokument berichteten

sind

gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditient, Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) '



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

Analysennr.

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763217 Trinkwasser

Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.

ohne abnormale Veränderung

- Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde. 15) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calzium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht
- Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l 20)
- Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO4
- Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.

 Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- gilt nicht bei Ozonung von Wasser (siehe BMG-75210/0001-II/B/13/2016 vom 13.5.2016
 - Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht 8) angewendet werden.
- Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5: 2006-04; EN ISO 19458: 2006-08 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) Dr.Blasy-Dr.Busse Niederlassung der AGROLAB Labor GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-14289-01-00 DAkkS

ISO/IEC

Ш

gemäß

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind

DIN EN ISO 15061: 2001-12; DIN ISO 16308: 2017-09; DIN 38407-36: 2014-09; DIN 38407-37: 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

DIN EN 14207;2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Seite 6 von 7



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr. **605813** Trinkwasseruntersuchung Frühjahr **763217** Trinkwasser

Beginn der Prüfungen: 30.01.2024 Ende der Prüfungen: 09.02.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

#

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde Pram Marktstraße 1 4742 Pram

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

Analysennr.

763218 Trinkwasser

Probeneingang

30.01.2024

Probenahme

29.01.2024

Probenehmer

Agrolab Austria Jakob Huber

Probenahmestelle-Bezeichnung

Auslauf Probehahn Ablauf HB

Witterung vor der Probenahme

Trocken

Witterung während d.Probenahme

Trocken

Bezeichnung Anlage

WV Gemeinde Pram

Offizielle Entnahmestellennr.

Bezeichnung Entnahmestelle

Hochbehälter Schulterzucker

Angew. Wasseraufbereitungen Misch-oder Wechselwasser

keine NEIN

Rückschluß Qual.beim Verbrauch

JA

Rückschluß auf Grundwasser

NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

TWV

304/2001

304/2001 Indikator-

Einheit

Ergebnis Best.-Gr.

Parameter werte

Methode werte

Allgemeine Angaben zur Probenahme

,g				
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-2		(*);

Sensorische Untersuchungen

=	Geruch (vor Ort)	geruchlos	²⁾ ONORM M 6620 : 2012-12
	Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12
2	Färbung (vor Ort)	farbios, klar, ohne Bodensatz	²⁾ ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

7	Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	1	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
ש	Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
20	Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
- -	E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
2	Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,6	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	552	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0	6,5 - 9,58)	EN ISO 10523 : 2012-02

Chemische Standarduntersuchung

EN ISO/IEC 17025:2017



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum

09.02.2024

Kundennr.

10004361

PRÜFBERICHT

Auftrag Analysennr.

Ħ

Ausschließlich

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025,2017 akkreditiert.

605813 Trinkwasseruntersuchung Frühjahr

763218 Trinkwasser

TWV TWV

304/2001 304/2001 Parameter Indikator-

Parameter

werte Methode

Einheit

Ergebnis Best.-Gr.

werte

....

Eisen (Fe) mg/l <0,01 0,01 0,2 34 EN ISO 17294-2 : 2016-08

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt

- (8) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08 Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 30.01.2024 Ende der Prüfungen: 09.02.2024

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

#

AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Seite 2 von 2